



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Steuerung und Gesamtbewertung Biozide“ ab sofort befristet für die Zeit des Mutterschutzes sowie der sich ggf. anschließenden Elternzeit (voraussichtlich ein Jahr) folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für die gesundheitliche Risikobewertung von Biozid-Produkten (w/m/d)

Kennziffer: 3386 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 26.09.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Das BfR ist in der EU-Wirkstoffprüfung und bei der Zulassung von Biozid-Produkten für Aspekte des gesundheitlichen Verbraucherschutzes zuständig. Im Rahmen seiner gesetzlichen Zuständigkeiten obliegt dem BfR die gesundheitliche Risikobewertung für Verbraucherinnen und Verbraucher, die allgemeine Öffentlichkeit und Haus- und Nutztiere sowie die Bewertung der nicht berufsmäßigen Anwendungssicherheit als auch die Prüfung und Bewertung von Methoden zur analytischen Bestimmung von Rückständen.

Im Einzelnen umfasst die Tätigkeit:

- Eigenständige Steuerung von Teilprozessen der gesetzlichen Aufgaben zur gesundheitlichen Risikobewertung in Zulassungsverfahren für Biozid-Produkte nach dem Chemikaliengesetz und der europäischen Biozid-Verordnung
- Eigenständige Zusammenführung von wissenschaftlichen Teilberichten zur Toxikologie der Wirkstoffe und Produkte, Expositionsabschätzung, Rückstandsbewertung und Bewertung von analytischen Überwachungsmethoden für die abschließende Risikobewertung in den gesetzlich zugewiesenen Zulassungsaufgaben der Abteilung
- Verantwortliche Mitarbeit und Vertretung des BfR in nationalen und europäischen Gremien zur gesundheitlichen Risikobewertung von Biozid-Produkten und zur Verfahrensoptimierung in den Zulassungsverfahren
- Mitarbeit bei der Fortentwicklung von weiteren Prüfstrategien und technischen Leitfäden unter besonderer Berücksichtigung alternativer Untersuchungsmethoden und moderner wissenschaftlicher Verfahren zur gesundheitlichen Risikobewertung von Pestiziden
- Mitarbeit bei der Optimierung und Fortentwicklung der Verfahrensabläufe und der Qualitätssicherung bei der Steuerung der gesetzlich zugewiesenen Verfahren sowie der Einführung der eAkte Bund

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Chemie, Biologie, Medizin, Veterinärmedizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Toxikologie
- Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit sowie zur verantwortungsbewussten, zuverlässigen und engagierten Aufgabenerledigung
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Erwünscht:

- Promotion
- Kenntnisse der gesundheitlichen Risikobewertung
- Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Regelungen und Leitlinien auf dem Gebiet der gesundheitlichen Bewertung von chemischen Stoffen
- Erfahrungen in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gremien

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50 %) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 26.09.2023 über unser Online-System.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Ritz

Tel.: 030 18412-26200

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

